

Diese Hoffnung hat natürlich auch Günter Cramer, Vorsitzender von „Die Polizei hilft“: „Der Erlös aus den Benefizkonzerten war 20 Jahre lang die Grundlage für unsere Hilfeleistungen für Kranke, Behinderte und alte Menschen in Gatschina. Dafür sind wir Heinz Bierling und seinem Orchester unendlich dankbar. Wir werden Heinz in ehrender Erinnerung behalten.“  
Spendenkonto:  
Aktionsgemeinschaft  
„Die Polizei hilft“ e.V.  
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61  
Spendenbescheinigungen werden erteilt  
www.polizei-hilft.de

## Multikulturelles Leben

### Flüchtlingsportrait

Wer bin ich?  
Mein Name ist Anas Karim, ich bin 19 Jahre alt und bin in Damaskus, Syrien geboren. Nachdem ich zusammen mit meiner Mutter und meinen zwei Schwestern für drei Monate in Bretten lebte, wohnen wir nun seit Juni diesen Jahres in Ettlingen. Wir fühlen uns sehr wohl! Meine Reise nach Deutschland war sehr lange und beschwerlich. Von Syrien aus sind wir mit dem Auto in den Libanon gefahren und von dort mit dem Flugzeug in die Türkei geflogen. Von hier aus hat uns ein Boot nach Griechenland gebracht. Mit dem Zug und dem Bus haben wir dann Deutschland erreicht. Neben Berlin und München waren wir auch in Frankfurt, bevor wir nach Bretten kamen. In Syrien habe ich zwölf Jahre lang die Schule besucht und dort mein Abitur gemacht. Vor allem die Fächer Mathematik, Physik und Chemie lagen mir besonders gut. Da ich dort auch Französisch und Englisch gelernt habe, fällt es mir nun recht leicht, die deutsche Sprache zu lernen. Nächstes Jahr werde ich an meiner Schule die Prüfung für das Sprachniveau B2 machen. Wenn man hier lebt, muss man die Sprache können. Ansonsten kann man weder arbeiten noch studieren. Ich will unbedingt den Wunsch meines Vaters erfüllen und hier in Deutschland Medizin studieren. Ich weiß aber auch, wie schwer es ist, einen Studienplatz zu erhalten. Besonders gut an Deutschland gefallen mir die Geduld der deutschen Menschen und die Ordnung. Nach zehn Monaten in Deutschland kann ich sagen, dass mein Herz für beide Länder schlägt – Deutschland und Syrien. Zu meinen Hobbies zählen vor allem Lesen und Schreiben. Fast täglich gehe ich in die Stadtbibliothek und lese Bücher. Dies mache ich jedoch auch sehr gerne in der Natur und in Parks. Ich hoffe, dass ich in meiner Zukunft die Städte Berlin, Hamburg und Frankfurt besuchen kann und vielleicht eines Tages wieder in Syrien leben werde.

### Weihnachtsbasteln im K26



Am **13. Dezember** lädt das Integrationsbüro mit Unterstützung der ArtEttlingen e.V. zu einem **multikulturellen Weihnachtsbasteln** ein. Von 15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam im K26 (Kronenstraße 26) Weihnachtsschmuck und verschiedene Wintermotive basteln. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

## ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

### Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

**Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden **Montag** von 10.00 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs**

Jeden **Dienstag** von 09.00 – 11.00 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

### Inklusionscafé im K26

Am **6. November 2016** lädt das Netzwerk Ettlingen zu einem Inklusionscafé ein. Hier erhalten Menschen mit Behinderung die Chance in der Arbeitswelt teilzuhaben und mitzuwirken. Von 16 bis 18 Uhr können bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft und gute Gespräche geführt werden.

**Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden **Donnerstag** von 10.00 – 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

**Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden **Donnerstag** von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

**Ahimsa - Seidenschals aus Indien**

Die handgesponnene und -gewebte Seide der Schals wird produziert im Bundesstaat Assam, Indien. Die Schals kommen vom Vermarktungsbetrieb Eco Tasar Silk aus Neu Delhi, dessen Gründung auf eine Initiative der Nicht-Regierungsorganisation Pradan und der Produzentenvereinigung Masuta zurückgeht, und werden vom Fairtrade Handelshaus Contigo importiert.

Pradan unterstützt seit Mitte der 1990er Jahre im ostindischen Bundesstaat Jharkhand besonders benachteiligte, weiterhin kastenlose Angehörige indigener Völker bei der Herstellung von Wildseide "Tasar" durch den Aufbau von Dorfgruppen und deren Vernetzung. Masuta betreut und vermarktet in drei Bundesstaaten die Wildseidengarn-Produktion von rund 2500 Frauen.

Diese auch Eriseide genannte Seide ist eine dichte, kurzfasrige, wärmende Seide mit weichem Griff. Die "gewaltfreie" Gewinnung-Ahimsa- der Faser wird so bezeichnet, da der Seidenkokon erst nach dem Schlüpfen des Seidenspinners verarbeitet wird. Ahimsa ist Sanskrit und meint wörtlich das Nichtverletzen. Die Kokons sind durch das Ausschlüpfen des Schmetterlings beschädigt und der abhaspelbare Seidenfaden ist viel kürzer als bei der Zuchtseide.

Die Gewinnung und Verarbeitung des Seidenfadens ist somit aufwändiger, wodurch sich der höhere Preis der Ahimsa-Seide erklärt. Die verwendete Seide ist dunkler und schwerer als andere Seidenarten und fühlt sich flauschig an.

Durch ihre guten thermischen Eigenschaften und den wolligen Griff wird sie auch gerne zu Winterkleidung und Heimtextilien wie Vorhängen oder Überwürfen verarbeitet.

Die handgewebte Seide kann Unregelmäßigkeiten und kleine Knötchen im Webbild aufweisen. Dies ist kein Fehler sondern Zeichen der handwerklichen Fertigung. Die Fransenabschlüsse sind bewusst offen ohne Saum verarbeitet. Sollten sich einzelne Webfäden lösen, können diese problemlos entfernt werden, der Schal wird dadurch nicht beschädigt. Kommen Sie vorbei in den Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft für Fairen Handel, Leopoldstr. 20; geöffnet: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30; an den Adventssamstagen von 9.30 bis 16 Uhr; an Heiligabend und Silvester von 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

### Schwarzwald-Guide



Friederike Stertz lädt ein am Samstag, 10. Dezember zur „Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein“. Entlang des Panoramaweg, über das „wei-

ße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen und großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen. Eine einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt:

18 Uhr am Wasser Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Preis: Erwachsene 12 Kinder 7 Euro

Samstag, 7. Januar

### „Walddetektive“

„Jahreszeiten Waldentdeckungstour“

Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Winterwald auf

Entdeckungstour zu gehen: wie schützen sich die großen und kleinen Waldbewohner vor der Kälte? Haben sie genug Futtermittel im Herbst gesammelt? Und halten auch Bäume Winterschlaf? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken und spielen.

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: 2 h

Preis: 7 €

Anmeldung unter 07243-21122 oder [schwarzwaldguides@googlemail.com](mailto:schwarzwaldguides@googlemail.com)  
Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie unter „Naturpark Schwarzwald“ oder [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de)

## Musikschule Ettlingen

Am Sonntag, 4. Dezember, findet um 17 Uhr das alljährliche Nikolauskonzert im Saal der Musikschule Ettlingen statt. Junge Musikschülerinnen und -schüler präsentieren in Vorfreude auf den Nikolaustag ein buntes und abwechslungsreiches Konzertprogramm für den Nikolaus. Geplant sind sowohl solistische und kammermusikalische Vorträge von Holzbläsern, Streichern, Blechbläsern, Zupfern und Pianisten als auch Beiträge von größeren Ensembles und der musikalischen Früherziehung. Die Moderation übernimmt Radivoj Petrovic. Der Eintritt ist frei

Die "Grooveties" spielen Weihnachtslieder im Big Band Sound unter der Leitung von Rolf Hille. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der

Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Der Nikolaus kommt

Freitag, 2. Dezember von 14:30 bis 17 Uhr Im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen Kinder von 6 - 10 Jahren - jetzt noch schnell anmelden: 07243 101 625!



## Stadtbibliothek

### Kinder- und Jugendliteraturwoche 2016

Autorenbegegnungen für Schüler standen im Mittelpunkt der Kinder- und Jugendliteraturwoche im November, organisiert von Kulturamt und Stadtbibliothek. Insgesamt 18 Klassen verschiedener Schulen mit rund 400 Schülern erlebten in der Stadtbibliothek spannende und entspannende Lesestunden.

**Sonja Kaiblinger** begeisterte mit ihrer Kult-Figur „Scary Harry“, dem Seelen sammelnden Sensenmann. Sie hatte nicht nur das gerade erschienene fünfte Abenteuer von Harold und seinen Freunden Otto und Vince im Gepäck, sondern erzählte von ihren beinahe unerschöpflichen Ideen zu ihren Buchhelden.



**Andrea Schütze** nahm die Kinder mit auf eine fabelhafte Reise zu den ABC-Inseln und regte zu fantasievollen Buchstaben- und Sprachspielen an.

**Marie Therese Schins** berichtete anschaulich von Ihrer Reise nach Damaskus und hat in ihrem neuesten Buch „Ich will keinen Krieg“ aus der Sicht eines syrischen Jungen die Situation von Kindern und Familien im Land und auf der Flucht beschrieben.